

Erprobungsstufe Schulwechsel

Beitrag von „chilipaprika“ vom 24. Mai 2024 09:53

okay, falsch ausgedrückt. Bei jedem Defizit.

Also natürlich nicht bei jedem Schüler (wobei ich davon ausgehe - bzw. spreche gerade für mich -, dass auch Schüler*innen mit "befriedigenden" Leistungen Feedback gegeben wird, was sie verbessern können.). Ich arbeite zumindest durchgehend in der Sek1 mit "Checklisten" vor den Klassenarbeiten (mit allen zu erwerbenden Kompetenzen bzw. Kenntnissen), und bei der Rückgabe der Arbeit kommt ein gespiegelter Feedbackbogen, was alles gut lief und was gemacht werden kann ("Du hast in der Übung zum passé composé Probleme gehabt, wiederhole die Grammatik Seite X, die Übungen Seite XY, aber wichtig, das baut auf die Verben avoir und être auf, diese solltest du auch wiederholen")

Da meine Zeit nicht unendlich ist, ist es ein fein schrittiger Raster, wo ich ankreuzen und streichen kann, was passt. Die Raster mache ich einmal pro Lektion, ermöglichen Transparenz und da ich das wunderbare Glück habe, ständig dasselbe zu unterrichten (Sarkasmus), sind sie wieder verwendbar. Trotzdem kann ich immer noch drunter schreiben "ich merke, dass du dir ganz viel Mühe gibst, konzentriere dich bitte insbesondere auf die Formen mit avoir"